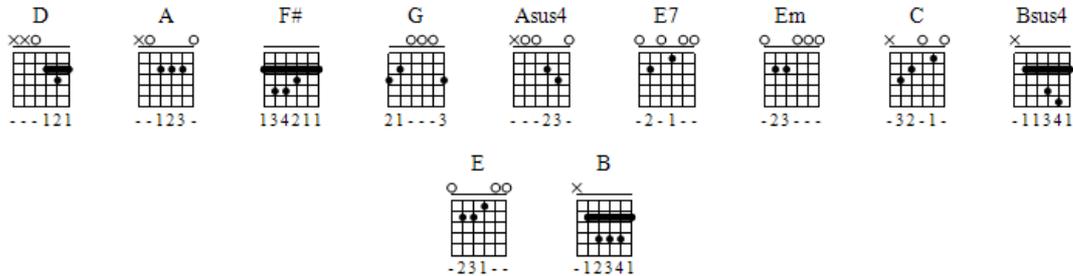


Fröhlich soll mein Herze springen

Weihnachtslied

Musik: Johann Crüger, 1653

Text: Paul Gerhardt, 1653



1. Fröhlich soll mein Herze springen dieser Zeit,
 2. da vor Freud alle Engel singen. Hört, hört, wie mit vol- len
 3. Chö- ren alle Luft lau- te ruft: Chris- tus ist ge- bo- ren!

Chords: D, A, D, F#, G, D, Asus4, D, G, D, A, D, E7, A, Em, D, G, C, Bsus4, E, D, G, D, G, Em, F#, B, A, D, D, Em, B, G, A, G, D, Asus4, D

<p>2. Heute geht aus seiner Kammer Gottes Held, der die Welt Reisst aus allem Jammer. Gott wird Mensch dir, Mensch, zugute. Gottes Kind, das verbind't Sich mit unserm Blute.</p>	<p>3. Sollt' uns Gott nun können hassen, Der uns gibt, was er liebt über alle Maßen? Gott gibt, unserm Leid zu wehren, Seinen Sohn Aus dem Thron Seiner Macht und Ehren.</p>
<p>4. Sollte von uns sein gekehret, Der sein Reich und zugleich Sich uns selbst verehret? Sollt' uns Gottes Sohn nicht lieben, Der jetzt kömmt, von uns nimmt, Was uns will betrüben?</p>	<p>5. Hätte vor der Menschen Orden Unser Heil Einen Greu'l, Wär'er nicht Mensch worden. Hätt' er Lust zu unserm Schaden, Ei, so würd' unsre Bürd' Er nicht auf sich laden.</p>
<p>6. Er nimmt auf sich, was auf Erden Wir getan, gibt sich an, Unser Lamm zu werden, Unser Lamm, das für uns stirbet Und bei Gott Fuer den Tod Gnad' und Fried' erwirbet.</p>	<p>7. Nun, er liegt in seiner Krippen, Ruft zu sich mich und dich, Spricht mit süßen Lippen: Lasset fahr'n, o liebe Brüder, Was euch quält, was euch fehlt, Ich bring' alles wieder.</p>

<p>8. Ei, so kommt und lasst uns laufen! Stellt euch ein, Groß und klein, Eilt mit großem Haufen! Liebt den, der vor Liebe brennet; Schaut den Stern, der uns gern Licht und Labsal gönnet.</p>	<p>9. Die ihr schwebt in großen Leiden, Sehet, hier ist die Tür Zu den wahren Freuden. Fasst ihn wohl, er wird euch führen An den Ort, da hinfort Euch kein Kreuz wird rühren.</p>
<p>10. Wer sich fühlt beschwert im Herzen, Wer empfind't seine Sünd' Und Gewissensschmerzen, Sei getrost, hier wird gefunden, Der in Eil' machet heil Die vergift'ten Wunden.</p>	<p>11. Die ihr arm seid und elende, Kommt herbei, füllet frei Eures Glaubens Hände! Hier sind alle guten Gaben Und das Gold, da ihr sollt Euer Herz mit laben.</p>
<p>12. Süßes Heil, lass dich umfassen, Lass mich dir, Meine Zier, Unverrückt anhangen! Du bist meines Lebens Leben; Nun kann ich mich durch dich Wohl zufrieden geben.</p>	<p>13. Meine Schuld kann mich nicht drücken, Denn du hast meine Last All' auf deinem Rücken. Kein Fleck ist an mir zu finden, Ich bin gar rein und klar Aller meiner Sünden.</p>
<p>14. Ich bin rein um deinetwillen; Du gibst g'nug Ehr' und Schmuck, Mich darein zu hüllen. Ich will dich ins Herze schließen; O mein Ruhm, edle Blum', Lass dich recht genießen!</p>	<p>15. Ich will dich mit Fleiß bewahren, Ich will dir Leben hier, Dir will ich abfahren; Voller Freud' ohne Zeit Dort im andern Leben.</p>